

## Presse-Information

### **Gemeinsame Aktion der E-Control und der französischen Regulierungsbehörde**

#### **Österreichischer und französischer Energieregulator starten öffentlichen Konsultationsprozess zur Harmonisierung der grenzüberschreitenden Engpassmanagement Methoden für das Jahr 2006**

WIEN, PARIS (31. AUGUST 2005). Mit dem Ziel, ein gemeinsames Konzept für grenzüberschreitende Engpassmanagement Methoden an der französisch-italienischen und an der österreichisch-italienischen Grenze für eine Einführung ab 1. Jänner 2006 zu erarbeiten, haben die Energieregulierungsbehörden E-Control und CRE einen gemeinsamen Konsultationsprozess initiiert.

Dieser Prozess soll die Regulatoren der drei betroffenen Länder beim Entwurf der optimalen Gestaltung von expliziten Auktionen unterstützen.

#### **Explizite Auktionen als Methode zur Kapazitätsvergabe**

Folgend auf das Mini Forums für Zentralsüdeuropa, das am 25. Januar 2005 in Mailand stattfand, wurde von den beiden Regulierungsbehörden vereinbart, dass explizite Auktionen für die Kapazitätsvergabe für das Jahr 2006 durchgeführt werden sollten. Die Regulierungsbehörden haben sich darauf geeinigt, dass diese Auktionen als einzig anwendbare Methode für die Kapazitätsvergabe im Jahr 2006 gelten. Im Gegensatz zu anderen, vorwiegend finanziell/administrativen Methoden, die gegenwärtig angewandt werden, entsprechen explizite Auktionen den rechtlichen Anforderungen des grenzüberschreitenden Engpassmanagements. Explizite Auktionen sind marktbasierend und entsprechen auch hinsichtlich Transparenz, Koordination und Diskriminierungsfreiheit der EU-Verordnung 1228/2003 vom 26. Juni 2003. Darüber hinaus können sie ohne Zeitverzug ab 1. Januar 2006 eingesetzt werden.

## **Konsultationsdokument als „Gebrauchsanweisung“**

Ein eigenes Konsultationsdokument, das auf den Homepages von CRE und E-Control unter [www.cre.fr](http://www.cre.fr) und [www.e-control.at](http://www.e-control.at) abrufbar ist, deckt ein breites Themenspektrum von der detaillierten Ausgestaltung der expliziten Auktionsregeln bis hin zu zukünftigen Entwicklungen bei grenzüberschreitenden Intraday- und Ausgleichsenergiegeschäften ab. In der gesamten Konsultation wurde dem Thema Marktmacht in Bezug auf grenzüberschreitenden Handel besondere Bedeutung beigemessen.

Alle relevanten Marktteilnehmer sind eingeladen, Beobachtungen, Kommentare und Empfehlungen zu diesen essentiellen Fragestellungen abzugeben. Diese sollen, bevorzugt in Englisch, bis spätestens Freitag den 30. September 2005 an die beiden Regulierungsbehörden gesandt werden.

Der Prozess soll im Oktober 2005 zu einem gemeinsamen Analyseergebnis der Beiträge der Interessensgruppen und zu einem gemeinsamen Plan für die Umsetzung ab 1. Januar 2006 führen.

### Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: 01-24 7 24-202